



PRESSEMITTEILUNG

Public-IT-Security (PITS) 2019: Das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland ist stark vertreten!

Bei dem Fachkongress Deutschlands für IT- und Cybersicherheit bei Staat und Verwaltung, der vom 02.-03. September 2019 in Berlin stattfand, war das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland in diesem Jahr gleich dreifach vertreten.

Die Datenschutzbeauftragte des Saarlandes, Frau Monika Grethel, führte nicht nur mit ihrem Impulsvortrag das Thema „Datenschutz als Treiber der Digitalisierung“ ein, sondern moderierte auch im Anschluss die dazugehörige Expertenrunde.

„Sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung wird das Thema Datenschutz immer noch viel zu häufig als Hemmschuh für Digitalisierung und Innovation gesehen“, führte Frau Grethel in die Thematik ein. „Dabei ist genau das Gegenteil der Fall, denn der Erfolg des digitalen Wandels ist eng mit der Datenschutzkonformität verbunden“, betonte Frau Grethel und erklärte: „Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich mehr Angebote im Bereich der Online-Serviceangebote und Nutzungsmöglichkeiten.“ Gleichzeitig gelte es aber auch überall dort kritisch hinzusehen, wo sensible Daten verarbeitet werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der rasanten weltweiten Vernetzung und zunehmenden Digitalisierung in allen Lebensbereichen falle dem Staat und den Kontrollorganen hierbei eine besondere Aufgabe zu.

„Wir müssen uns unserer wichtigen Rolle bewusst werden, die Balance zwischen den Anforderungen an Nutzerfreundlichkeit und Datenschutz zu finden“, betonte Frau Grethel zum Abschluss ihres Vortrages, bevor sie zur anschließenden Diskussionsrunde der Experten überleitete.



Neben der Datenschutzbeauftragten hatte auch ihr Stellvertreter, Herr Dr. Steffen-Werner Meyer, einen aktiven Part bei der diesjährigen Veranstaltung. Ebenfalls mit einem Impulsvortrag führte er in eine Expertenrunde ein, die sich mit der Thematik der „Cloud Security“ beschäftigte.

Es wurde darüber diskutiert, welche Risiken bei der Nutzung von Cloud-Services bestehen, wie man sich vor unbefugtem Zugriff und Datendiebstahl schützen kann und welche rechtlichen Möglichkeiten die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in diesen Fällen bietet.

Moderiert wurde die gesamte zweitägige Veranstaltung u.a. durch den Leiter Technischer Datenschutz bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Saarlandes, Herrn Frank Moses.

Hintergrund:

Der Fachkongress Deutschlands für IT- und Cybersicherheit (Public-IT-Security (PITS)) gilt in Fachkreisen als der Treffpunkt für IT-Verantwortliche von Bund, Ländern, Kommunen, den Streitkräften, Europäischen Polizeibehörden, den Nachrichtendiensten, der NATO, den Anbietern von Sicherheitslösungen und der Wissenschaft.

Als Plattform für neue Trends setzt sie bereits seit über 10 Jahren entscheidende Impulse im Hinblick auf die Bildung von Netzwerken und den Austausch von Informationen.

Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Die agile hybride Bedrohungslage“ und richtet den Fokus auf die Frage, wie die fortschreitende Digitalisierung angesichts zunehmender und dynamischer Bedrohungen für Netze und IT-Systeme der Verwaltung, Kritischer Infrastrukturen und der Wirtschaft erfolgreich gestaltet werden kann.

Schwerpunktthemen 2019 sind:

- der Kampf gegen Kriminalität, Spionage und Terrorismus im Cyber-Raum,
- Sicherheit in 5G-Mobilfunknetzen,
- Kooperationsmöglichkeiten für die zukünftige Cyber-Abwehr zwischen Verwaltung, Sicherheitsbehörden und Wirtschaft,
- die Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetz 2.0

Weitere Informationen unter www.public-it-security.de

